



REACH



## System zur

**R** - Registration (Registrierung)

**E** - Evaluation (Bewertung)

**A** - Authorization (Zulassung)

**Ch** - von Chemikalien



## Ausnahmen



Von der Registrierungspflicht sind Anwendungen eines Stoffes ausgenommen, die bereits durch andere europäische Regelungen abgedeckt sind (Human- und Tierarzneimittel, Lebens- und Futtermittel inklusive Zusatz- und Aromastoffe).

Bestimmte Stoffe sind von der Registrierungspflicht ausgenommen (Artikel 2):

- in Anhang IV aufgeführte Stoffe, die nur ein minimales Risiko verursachen (z.B. Aminosäuren, Glukose, Fettsäuren, Wasser, verschiedene Gase (CO<sub>2</sub>, Argon, Stickstoff)),
- unter Anhang V fallende Stoffe, da eine Registrierung für diese Stoffe für unzumutbar oder unnötig gehalten wird, z.B. chemisch unveränderte Naturstoffe (u.a. Mineralien, Erze, Erdgas, Kohle, Rohöl, Zementklinker),
- bereits registrierte Stoffe, die aus der Gemeinschaft ausgeführt und anschließend wieder eingeführt werden (Reimporte),
- bereits registrierte Stoffe, die in der Gemeinschaft zurückgewonnen werden (Recycling)



## Ausnahmen



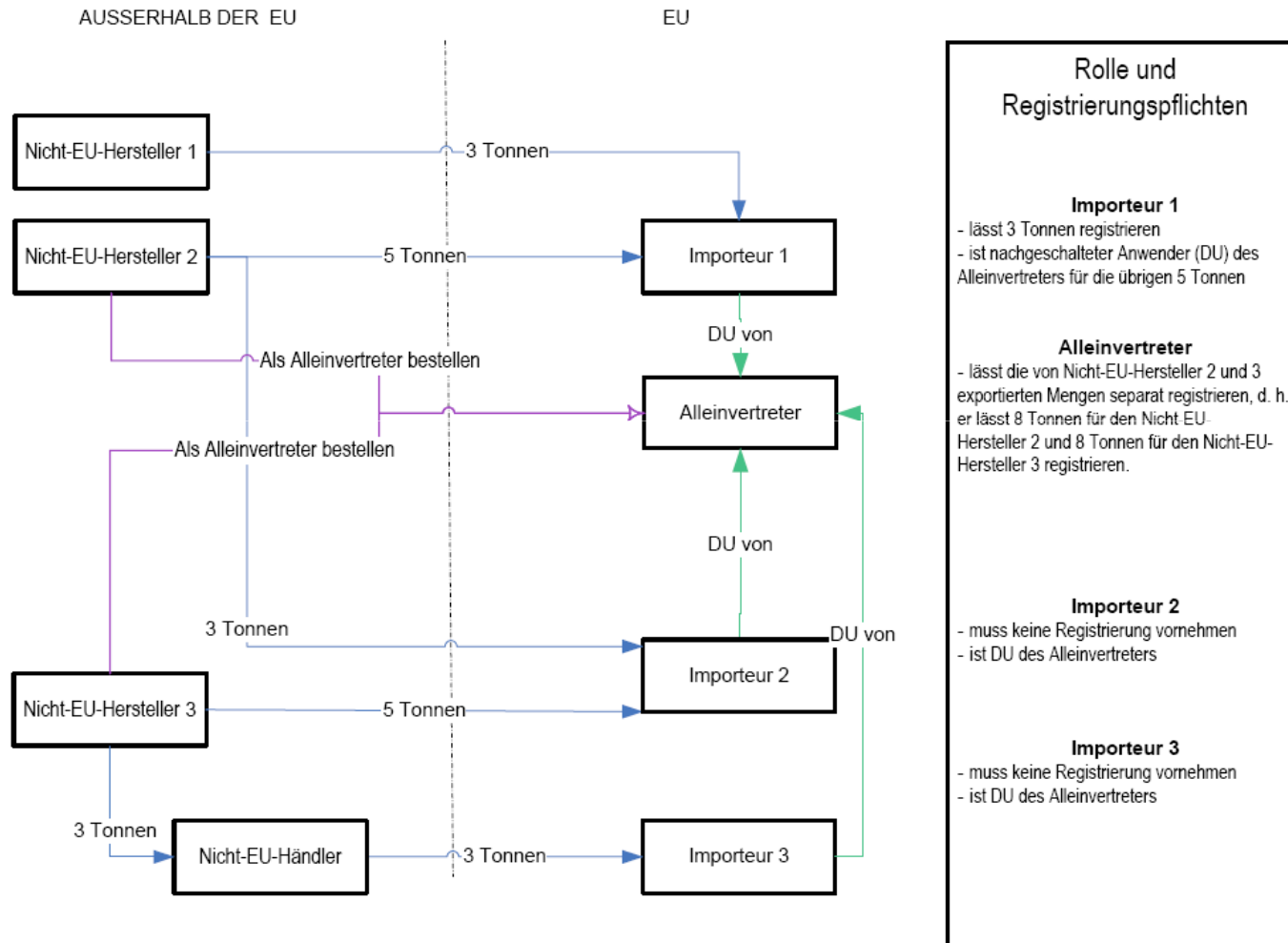
Weiterhin gelten für folgende Stoffkategorien **besondere Bedingungen und Anforderungen**: Polymere (Artikel 6), Zwischenprodukte (Artikel 17-19) und Stoffe in der produkt- und verfahrensorientierten Forschung- und Entwicklung (Artikel 9).

Bestimmte **Stoffe gelten als bereits registriert**:

- Stoffe in Pflanzenschutzmitteln und Biozid-Produkten (Artikel 15)
- Bereits nach der Richtlinie 67/548/EWG angemeldete Stoffe (aufgelistet in ELINCS = European List of Notified Chemical Substances). Abhängig von der hergestellten, bzw. importierten Menge kann jedoch eine neuerliche Registrierungspflicht entstehen (Artikel 24).



Beispiel: Rolle und Registrierungsspflichten der Akteure, wenn ein Alleinvertreter bestellt wurde

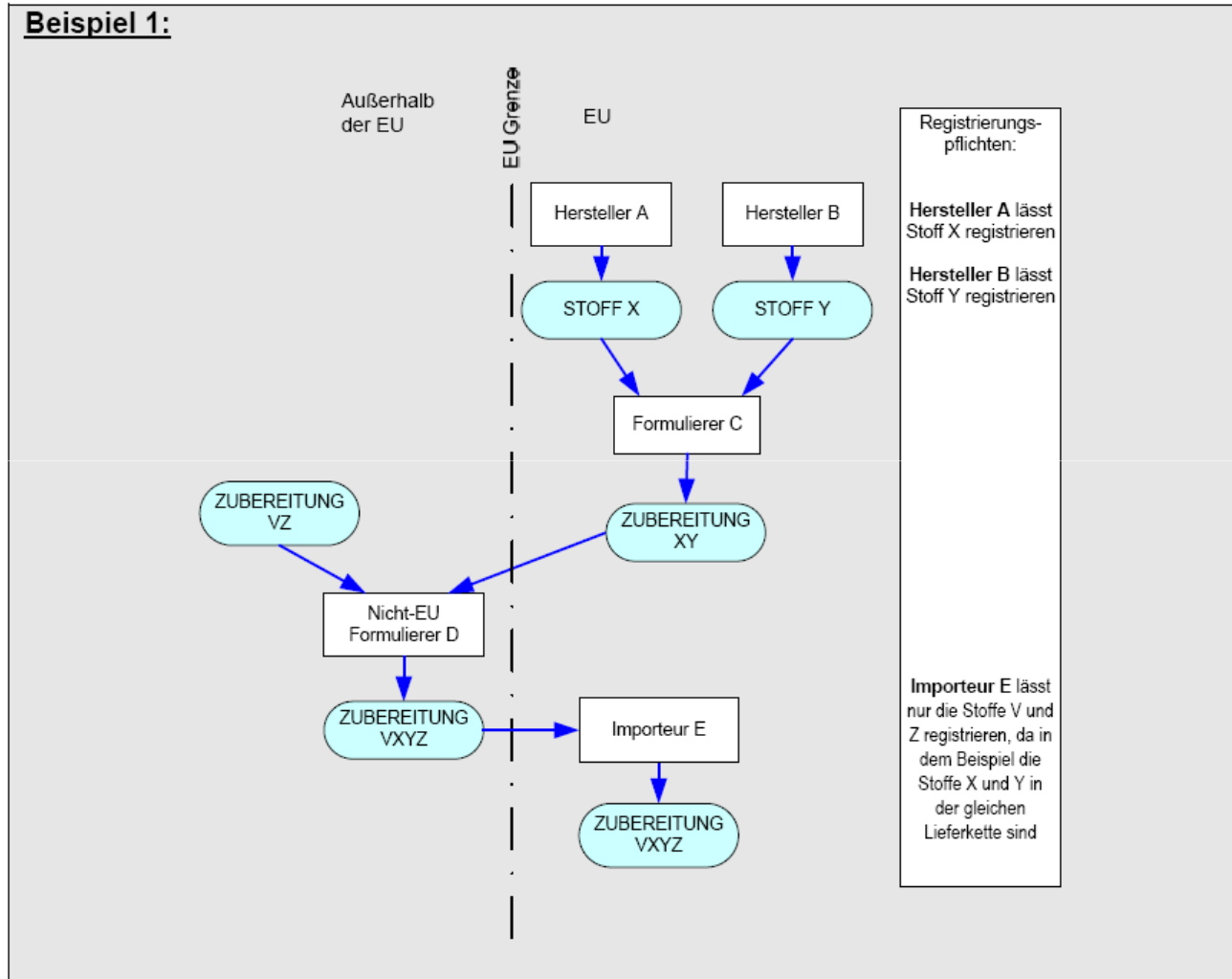




# Reimporte



## Beispiel 1:

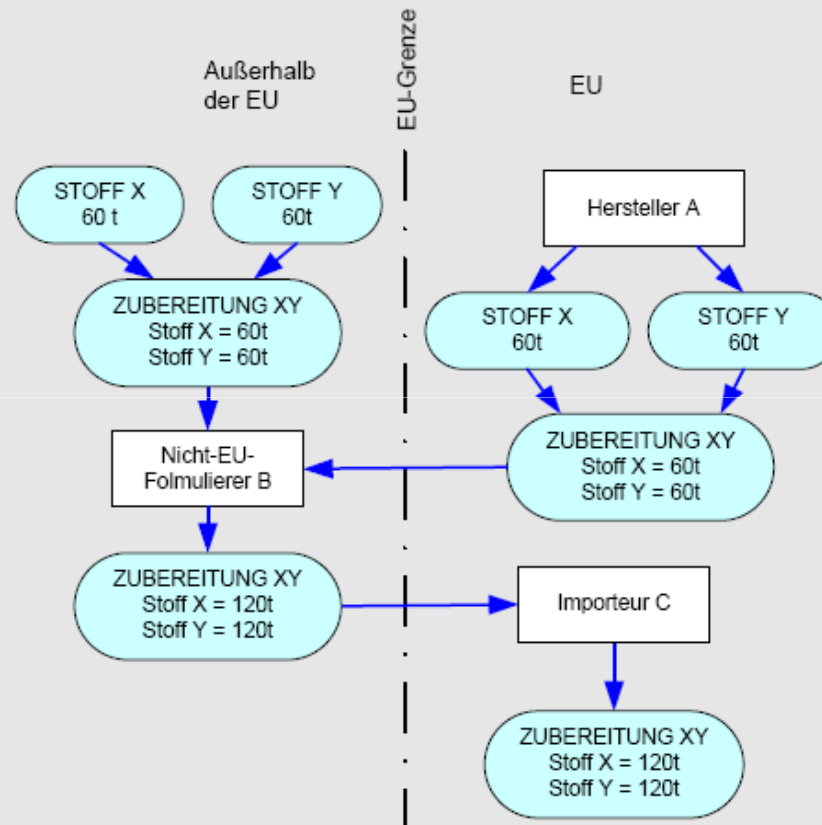




# Reimporte



## Beispiel 2:



Registrierungs-  
pflichten:

**Hersteller A** lässt  
60 t von Stoff X und  
60 t von Stoff Y  
registrieren

**Importer C**  
importiert  
Zubereitung, die  
aus 120 t von  
Stoff X und 120 t  
von Stoff Y besteht,  
lässt aber nur 60 t  
von Stoff X und 60 t  
von Stoff Y  
registrieren



# REACH-Zeitplan



**1. Juni 2007** Inkrafttreten der Verordnung

**Vorregistrierung notwendig  
zur Nutzung der Übergangsfristen für Phase-in Stoffe**

**1. Dezember 2008:** Ende der Frist zur Vorregistrierung von Stoffen

**Übergangsfristen zur Registrierung  
der vorregistrierten Stoffe (Art. 23)**

**1. Dezember 2010:** Registrierung: • CMR 1+2;  
• R 50/53 > 100 t/a;  
• Stoffe > 1000 t/a

**1. Juni 2013:** Registrierung: • Stoffe 100-1000 t/a

**1. Juni 2018:** Registrierung: • Stoffe 1-100 t/a



## Was erfolgt mit der Vorregistrierung?



- Die Agentur hat ab 1.1.2009 die Liste der vorregistrierten Stoffe veröffentlicht!
- Die Liste enthält nur die
  - Namen der Stoffe,
  - EINECS- und CAS-Nr. (evt. anderen Identifizierungscode
  - vorgesehene Frist für die Registrierung (1.12.2010, 1.6.2013, 1.6.2018)

Die Namen der Vorregistranten oder der Dritten (Repräsentanten) werden nicht veröffentlicht (sind jedoch allen Behörden zugänglich)

Alle potentiellen Registranten zu demselben Phase-in Stoff sind Teilnehmer eines Forums zum Austausch von Stoffinformationen (SIEF)

SIEF umfasst auch weitere Teilnehmer (Nachgeschaltete Anwender, Dritte)



# Durchgeführte Vorregistrierungen



213-911-5	1066-33-7	ammonium hydrogencarbonate	30.11.2010
213-912-0	1066-35-9	chlorodimethylsilane	30.11.2010
213-913-6	1066-37-1	bromotrimethylgermane	30.11.2010
213-914-1	1066-40-6	hydroxytrimethylsilane	30.11.2010
213-915-7	1066-42-8	dimethylsilanediol	30.11.2010
213-916-2	1066-44-0	bromotrimethylstannane	30.11.2010
213-917-8	1066-45-1	trimethyltin chloride	30.11.2010
213-918-3	1066-50-8	ethylphosphonic dichloride	31.05.2013
213-919-9	1066-54-2	trimethylsilylacetylene	30.11.2010
213-920-4	1066-64-4	methanetetrayltetrakis[trimethylsilane]	31.05.2013
213-922-5	1066-97-3	ammonium O,O-dimethyl dithiophosphate	31.05.2013
213-923-0	1067-08-9	3-ethyl-3-methylpentane	30.11.2010
213-924-6	1067-12-5	phosphinylidynetrimethanol	30.11.2010
213-925-1	1067-14-7	chlorotriethylplumbane	30.11.2010
213-926-7	1067-25-0	trimethoxypropylsilane	30.11.2010
213-927-2	1067-29-4	bis(tripropyltin) oxide	31.05.2013
213-928-8	1067-33-0	dibutyltin di(acetate)	30.11.2010
213-929-3	1067-42-1	tetrabutylgermanium	30.11.2010
213-930-9	1067-43-2	tetraallyl orthosilicate	30.11.2010
213-931-4	1067-47-6	4-(triethoxysilyl)butyronitrile	30.11.2010
213-933-5	1067-52-3	tri-n-butyltin methanolate	30.11.2010
213-934-0	1067-53-4	tris(2-methoxyethoxy)vinylsilane	30.11.2010
213-935-6	1067-55-6	dibutyldimethoxystannane	30.11.2010

Gemäß ECHA Liste sind  
146000 Vorregistrierungen  
getätigt worden!  
(Stand Okt. 2010)



# Vorregistrierung Bilanz



2,75 Mio. Vorregistrierungen von 146.000 Stoffen  
von ca. 65.000 Rechtspersonen

- ca. 54.800 Einträge mit Frist 30. Nov. 2010
- ca. 59.700 Einträge mit Frist 31. Mai 2013
- ca. 30.400 Einträge mit Frist 31. Mai 2018



# Registrierung bei Polymeren



## Definition - Polymere

- Polymer: Stoff, der aus Molekülen besteht, die durch eine Kette von einer oder mehrerer Arten von Monomereinheiten gekennzeichnet ist.
  - mehr als 50% (Gewicht) sind Polymermoleküle mit mindestens 3 Monomereinheiten
  - weniger als 50% der Polymermoleküle haben das gleiche Molekulargewicht
- Monomereinheit: die gebundene Form eines Monomerstoffes.



## Definition - Polymere

- Monomer: ein Stoff, der imstande ist, kovalente Bindungen mit einer Sequenz ähnlicher oder unähnlicher Moleküle einzugehen.
- Polymere können auf verschiedenen Arten gebildet werden:
  - » Direkte Polymerisation von Monomeren
  - » Modifikation von bereits bestehenden Polymeren, z.B. durch
    - Aufpropfen
    - Einbau funktioneller Gruppen
    - kontrollierten Abbau einer bestehenden Polymerstruktur



## Registrierung von Monomeren – Artikel 6.2 und 6.3

- 6.2 Für Monomere, die als standortinterne isolierte Zwischenprodukte oder als transportierte isolierte Zwischenprodukte verwendet werden, gelten die Artikel 17 und 18 nicht.
- 6.3 Der Hersteller oder Importeur eines Polymers reicht für den/die Monomerstoff/e oder einen anderen/andere Stoff/e, der/die noch nicht von einem vorgeschalteten Akteur der Lieferkette registriert wurden, bei der Agentur ein Registrierungsossier ein, wenn die beiden folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:



## Registrierung von Monomeren – Artikel 6.3

- a) Das Polymer besteht zu mindestens 2 Massenprozent (w/w) aus einem derartigen Monomerstoff/aus derartigen Monomerstoffen oder einem anderen Stoff/anderen Stoffen in Form von Monomereinheiten und chemisch gebundenen Stoffen;
- b) die Gesamtmenge dieses/dieser Monomerstoffe/s oder anderen Stoffe/s beträgt mindestens 1 Tonne pro Jahr.

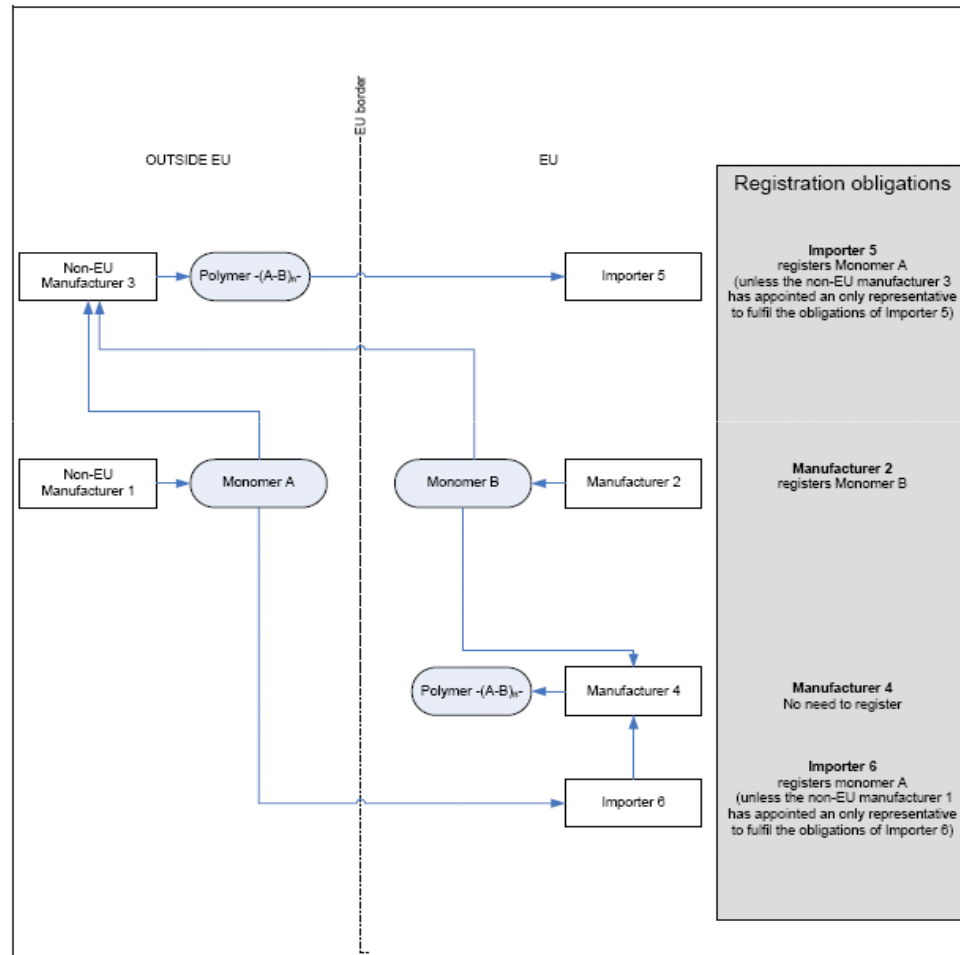


## Registrierung von Polymeren

- Polymere sind im Moment von der Registrierungspflicht ausgenommen
- Die Kommission kann jederzeit Legislativvorschläge unterbreiten, bestimmte Polymertypen registrieren zu lassen:
  - » sobald in Frage kommende Polymertypen ermittelt werden können
  - » auf praktikable und kosteneffiziente Weise
  - » auf Basis solider technischen und wissenschaftlichen Kriterien
  - » Unter Berücksichtigung:
    - Risiken von Polymeren im Vergleich zu anderen Stoffen
    - Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Risiken für Gesundheit und Umwelt.



**Example 3** Registration obligations of the different actors of the monomer and polymer supply chains





## Erzeugnisse



Für **Stoffe in Erzeugnissen**, die noch nicht für diese Verwendung registriert wurden, gelten folgende Bestimmungen:

- Stoffe, die in einem Erzeugnis in einer Menge von insgesamt mehr als 1 Tonne pro Jahr und pro Produzent oder Importeur enthalten sind unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden, müssen registriert werden.
- Ein Produzent oder Importeur von Erzeugnissen, die einen besonders besorgniserregenden Stoffe enthalten, unterrichtet die Agentur, wenn der Stoff in diesen Erzeugnissen in einer Menge von insgesamt mehr als 1 Tonne pro Jahr und einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthalten ist. Dies gilt nicht, wenn bei normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen einschließlich der Entsorgung eine Exposition von Mensch oder Umwelt ausgeschlossen werden kann. Unter bestimmten Bedingungen kann die Agentur entscheiden, dass der Produzent, bzw. Importeur ein Registrierungsdossier einreichen muss.



## Pflichten in der Produktkette (Art. 65; Art. 66)



- **Stoffe / Zubereitungen:** Die Zulassungsnummer muss auf dem Etikett angegeben sein, falls der Stoff oder eine Zubereitung, die diesen Stoff enthält, vermarktet wird (Art. 65)
- **Erzeugnisse:** Weitergabe von Informationen zur sicheren Verwendung (mindestens aber den jeweiligen Stoffnamen) falls ein Stoff  $> 0,1\%$  enthalten ist, der auf der Kandidatenliste nach Art. 57 aufgeführt ist (Art. 33 Abs. 1 + 2)

- **Nachgeschalteter Anwender:** kann Stoff verwenden, falls die Verwendung von einem Akteur in seiner Produktkette zugelassen worden ist (Art. 56 Abs. 2)

→ **in jedem Fall:** Meldung an Agentur erforderlich  
Agentur führt Register der Anwender





## SVHC (substance of very high concern)



Substance identification			Authority	Reason for proposing	Date of publication	Deadline for commenting	Link to the Annex XV report
Substance name	EC number	CAS number					
Trichloroethylene	201-167-4	79-01-6	France	CMR	08/03/10	22/04/10	
Boric acid	233-139-2,	10043-35-	Germany	CMR	08/03/10	22/04/10	
	234-343-4	3, 11113-50-1					
Disodium tetraborate, anhydrous	215-540-4	1303-96-4,	Denmark	CMR	08/03/10	22/04/10	
		1330-43-4,					
Tetraboron disodium heptaoxide, hydrate	235-541-3	12267-73-1	Denmark	CMR	08/03/10	22/04/10	
Sodium chromate	231-889-5	7775-11-3	France	CMR	08/03/10	22/04/10	
Potassium chromate	232-140-5	7789-00-6	France	CMR	08/03/10	22/04/10	
Ammonium dichromate	232-143-1	7789-09-5	France	CMR	08/03/10	22/04/10	
Potassium dichromate	231-906-6	7778-50-9	France	CMR	08/03/10	22/04/10	
2,4-Dinitrotoluene	204-450-0	121-14-2	Spain	CMR	31/08/09	15/10/09	
Anthracene oil	292-602-7	90640-80-5	Germany	PBT	31/08/09	15/10/09	
Anthracene oil, anthracene paste, distr. Lights	295-278-5	91995-17-4	Germany	PBT	31/08/09	15/10/09	
Anthracene oil, anthracene paste, anthracene fraction	295-275-9	91995-15-2	Germany	PBT	31/08/09	15/10/09	
Anthracene oil, anthracene-low	292-604-8	90640-82-7	Germany	PBT	31/08/09	15/10/09	
Anthracene oil, anthracene paste	292-603-2	90640-81-6	Germany	PBT	31/08/09	15/10/09	
Diisobutyl phthalate	201-553-2	84-69-5	Germany	CMR	31/08/09	15/10/09	
Aluminosilicate, Refractory Ceramic Fibres (650-017-00-8 <sup>1</sup> )	(650-017-00-8 <sup>1</sup> )		Germany	CMR	31/08/09	15/10/09	
Zirconia Aluminosilicate, Refractory Ceramic Fibres			Germany	CMR	31/08/09	15/10/09	
Lead chromate			231-846-0	7758-97-6	France	CMR	31/08/09
Lead chromate molybdate sulfate red (C.I. Pigment Red 104)	235-759-9	12656-85-8	France	CMR	31/08/09	15/10/09	
Lead sulfochromate yellow (C.I. Pigment Yellow 34)	215-693-7	1344-37-2	France	CMR	31/08/09	15/10/09	
Acrylamide	201-173-7	79-06-1	Netherlands	CMR	31/08/09	15/10/09	
Tris(2-chloroethyl)phosphate	204-118-5	115-96-8	Austria	CMR	31/08/09	15/10/09	
Coal tar pitch, high temperature	266-028-2	65996-93-2	European Commission	PBT/CMR	31/08/09	15/10/09	
Anthracene	204-371-1	120-12-7	Germany	PBT	30/06/08	14/08/08	
4,4'- Diaminodiphenylmethane	202-974-4	101-77-9	Germany	CMR	30/06/08	14/08/08	
Dibutyl phthalate	201-557-4	84-74-2	Austria	CMR	30/06/08	14/08/08	
Cyclododecane	206-33-9	294-62-2	France	PBT	30/06/08	14/08/08	
Cobalt dichloride	231-589-4	7646-79-9	France	CMR	30/06/08	14/08/08	
Diarsenic pentaoxide	215-116-9	1303-28-2	France	CMR	30/06/08	14/08/08	
Diarsenic trioxide	215-481-4	1327-53-3	France	CMR	30/06/08	14/08/08	
Sodium dichromate, dihydrate		7789-12-0	France	CMR	30/06/08	14/08/08	
5-tert-butyl-2,4,6-trinitro-m-xylene (musk xylene)	201-329-4	81-15-2	Netherlands	vPvB	30/06/08	14/08/08	
Bis (2-ethyl(hexyl)phthalate) (DEHP)	204-211-0	117-81-7	Sweden	CMR	30/06/08	14/08/08	
Hexabromocyclododecane (HBCDD)	247-148-4	25637-99-4	Sweden	PBT	30/06/08	14/08/08	
Alkanes, C10-13, chloro (Short Chain Chlorinated Paraffins)	287-476-5	85535-84-8	United Kingdom	PBT	30/06/08	14/08/08	
Bis(tributyltin)oxide	200-268-0	56-35-9	Norway	PBT	30/06/08	14/08/08	
Lead hydrogen arsenate	232-064-2	7784-40-9	Norway	CMR	30/06/08	14/08/08	
Triethyl arsenate	427-700-2	15606-95-8	Norway	CMR	30/06/08	14/08/08	
Benzyl butyl phthalate	201-622-7	85-68-7	Austria	CMR	30/06/08	14/08/08	



## SVHC (substance of very high concern) Vorschlag v. Aug. 2010



Substance identification			Proposing authority	Reason for proposing	Date of publication	Deadline for commenting	Link to the Annex XV report	Link to commenting form
Substance name	EC number	CAS number						
Cobalt(II) sulphate	233-334-2	10124-43-3	Netherlands	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
Cobalt(II) dinitrate	233-402-1	10141-05-6	Netherlands	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
Cobalt(II) carbonate	208-169-4	513-79-1	Netherlands	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
Cobalt(II) diacetate	200-755-8	71-48-7	Netherlands	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
2-Methoxyethanol	203-713-7	109-86-4	Austria	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
2-Ethoxyethanol	203-804-1	110-80-5	Austria	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
1,3,5 Trichlorobenzene	203-608-6	108-70-3	Germany	PBT like substance (equivalent level of concern)	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
1,2,3 Trichlorobenzene	201-757-1	87-61-6	Germany	PBT like substance (equivalent level of concern)	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
1,2,4 Trichlorobenzene	204-428-0	120-82-1	Germany	PBT like substance (equivalent level of concern)	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
Chromium trioxide	215-607-8	1333-82-0	Germany	CMR	30/08/10	14/10/10		<a href="#">Submit information</a>
Acids generated from chromium trioxide and their oligomers			Germany	CMR	30/08/2010	14/10/2010		<a href="#">Submit information</a>
Group containing:								
Chromic acid	231-801-5	7738-94-5						
Dichromic acid	236-881-5	13530-68-2						
Oligomers of chromic acid and dichromic acid	-	-						



# Autorisierung



## Anwendungsbereich

Der Zulassungstitel gilt nicht für Verwendungen eines Stoffes in:

- Human- und Tierarzneimittel, Lebensmittel und Futtermitteln
- Standortinternen und transportierten isolierten Zwischenprodukten
- Pflanzenschutzmitteln, Biozid-Produkten, Motorkraftstoffen und Mineralölerzeugnissen als Brennstoff
- Kosmetischen Mitteln, wenn keine Umweltgefährdung vorliegt
- Gemischen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Unter die Zulassungspflicht fallen können krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe (CMR, jeweils der Kategorie 1 und 2 nach Richtlinie 67/548/EWG), Stoffe, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT), Stoffe, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB) und andere Stoffe, die ebenso besorgniserregend sind, wie die vorgenannten Stoffe (z.B. endokrin wirksame Stoffe).



# Autorisierung



Für die Zulassungspflicht besteht keine Mengenbegrenzung, d.h. sie kann auch für Stoffe bestehen, deren Hersteller/Importeur weniger als eine Tonne pro Jahr herstellt bzw. einführt. Jeder Stoff für den eine Zulassungspflicht besteht, darf nicht mehr verwendet oder zur Verwendung in Verkehr gebracht werden ohne dass für diese Verwendung eine Zulassung erteilt wurde.

Der Zulassungstitel sieht zwei Stufen vor:

- Auf Initiative eines Mitgliedstaats oder der EU-Kommission wird ein Stoff als besonders besorgniserregend identifiziert, wenn er eine der oben genannten Eigenschaften besitzt. Er wird damit in eine Kandidatenliste aufgenommen aus der Stoffe für die Zulassungspflicht ausgewählt werden.
- Nach einer Empfehlung der Agentur legt die Kommission die besonders besorgniserregenden Stoffe fest, die in Anhang XIV (= Zulassungspflicht) aufgenommen werden.
- Für eine Verwendung dieser Stoffe müssen Hersteller, Importeure oder nachgeschaltete Anwender einen Zulassungsantrag bei der Agentur stellen. Dieser Antrag muss unter anderen einen Stoffsicherheitsbericht, eine Analyse der Alternativen und unter Umständen einen Substitutionsplan und eine sozio-ökonomische Analyse enthalten.

Eine Zulassung wird von der Kommission erteilt, wenn das Risiko für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt, das sich aus der beantragten Verwendung ergibt, angemessen beherrscht wird.

Dies gilt nicht für CMR-Stoffe für die kein Schwellenwert für eine sichere Verwendung festgelegt werden kann und für alle PBT- und vPvB-Stoffe. Für diese Stoffe und für andere Stoffe in Anhang XIV, deren sichere Verwendung nicht nachgewiesen werden kann, kann trotzdem eine Zulassung erteilt werden, wenn zwei Bedingungen erfüllt sind:

- Der sozio-ökonomische Nutzen der Verwendung die Risiken überwiegt und
- es keine geeigneten Alternativstoffe und -technologien gibt.

Die Zulassung wird für einen, von Fall zu Fall festgelegten Zeitraum erteilt und kann Auflagen und Überwachungsregelungen enthalten.



# Autorisierung Annex XIV



Substance identification			Date of publication	Deadline for commenting	Link to the specification document	Link to the background document	Link to commenting form
Substance name	EC number	CAS number					
2,4 – Dinitrotoluene (2,4-DNT)	204-450-0	121-14-2	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Diarsenic pentaoxide	215-116-9	1303-28-2	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Diarsenic trioxide	215-481-4	1327-53-3	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Diisobutyl phthalate (DIBP)	201-553-2	84-69-5	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Lead chromate	231-846-0	7758-97-6	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Lead chromate molybdate sulfate red (C.I. Pigment Red 104)	235-759-9	12656-85-8	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Lead sulfochromate yellow (C.I. Pigment Yellow 34)	215-693-7	1344-37-2	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over
Tris (2-chloroethyl) phosphate (TCEP)	204-118-5	115-96-8	01/07/2010	30/09/2010			Consultation is now over



# Wie ist zu registrieren?



- **Registrierung / Vorregistrierung muss elektronisch erfolgen**
  - **Registrierungsformate / EDV-Instrumente werden von der Agentur erarbeitet / vorgegeben**
  - **Die Registrierung kann in den EU-Amtssprachen erfolgen**
  - **Registrierung wird von der Agentur bestätigt (Antragsnummer / Registriernummer)**
  - **Registrierung ist bei neuen Informationen zu aktualisieren**
- ↳ **Ohne Registrierung keine Produktion / kein Import**



# Software-Tools



- **IUCLID 5.2**
- **Bulk Tool**
- **REACH-IT**
- **Chesar** CHEmical Safety Assessment and Reporting tool



# IUCLID 5.2



IUCLID 520

File Edit Co Window Help

Tasks

- Legal entity**  
Create and update company /organisation related information  
[New](#) [Update](#)
- Substance**  
Create and update substance related information  
[New](#) [Update](#)
- Template**  
Create and update template related information  
[New](#) [Update](#)
- Dossier**  
View dossier data  
[View](#) [Compare](#)
- Legal entity site**  
Create and update legal entity sites  
[New](#) [Update](#)
- Mixture**  
Create and update mixture related information  
[New](#) [Update](#)
- Category**  
Create and update category related information  
[New](#) [Update](#)

Inventories

- Inventory**  
View EC inventory related information  
[View](#) [Import](#)
- Reference substance**  
Create and update reference substance related information  
[New](#) [Update](#)
- Literature reference**  
View and exchange literature reference inventory related information  
[View](#) [Exchange](#)

Tools and administration

- Manage users, roles, preferences, etc.**  
[User preferences](#), [Set password](#), [User management](#), [Role management](#)
- Bulk export**  
Export multiple documents  
[Run](#)
- Import**  
Import data from other IUCLID 5 systems  
[Import](#), [Bulk import](#)

European Chemicals Agency / Helsinki / | Test



## Gemeinsames Dossier

IUCLID 5.2

Federführender Registrant

- 2. Classification and Labelling
- 4. Physical and chemical properties
- 5. Environmental fate and pathways
- 6. Ecotoxicological Information
- 7. Toxicological information

- 11. Guidance on safe use
- 13. Assessment Reports

Registrant

- 1. General Information
  - 3. Manufacture, Use and Exposure
- „Opt-out“: gesonderte Einreichung von Informationen (Kap. 2, 4, 5, 6, 7)**



# REACH-IT 2.0



**ECHA**

Home

Welcome **[redacted]**

You have 17 [unread message\(s\) in your message box.](#)

You last connected on 2010-03-22 14:36 52.0.

Company

Pre-registration

Pre-SIEF

Online dossiers

Phase-in Information

Registration / notification

Joint submission

Classification and Labelling

Message box

User account

Inventories

Legal entity change

Invoices

Search

Dossier

Pre-SIEF

Pre-registration



## Gemeinsames Dossier – REACH IT 1.5





# CHESAR



## CSA-Tool der ECHA - CHESAR

- ▶ **Online-Tool zur Stoffsicherheitsbeurteilung**  
(chemical safety assessment and reporting)
- ▶ **zur Erstellung von Stoffsicherheitsberichten (CSR) und Expositionsszenarien (ES)**
- ▶ **Integrierte Instrumente zur Expositionsabschätzung (Tier 1)**
- ▶ **Verwendung bereits existierender Standardszenarien (Tier 2) (GES library)**
- ▶ **Dokumentation von Expositionsszenarien basierend auf anderen Modellen oder gemessenen Daten**
- ▶ **Datenaustausch/Synchronisierung mit IUCLID 5 über plug in**



# CHESAR



Chesar

File Edit Tools Window Life Cycle Help

chesar

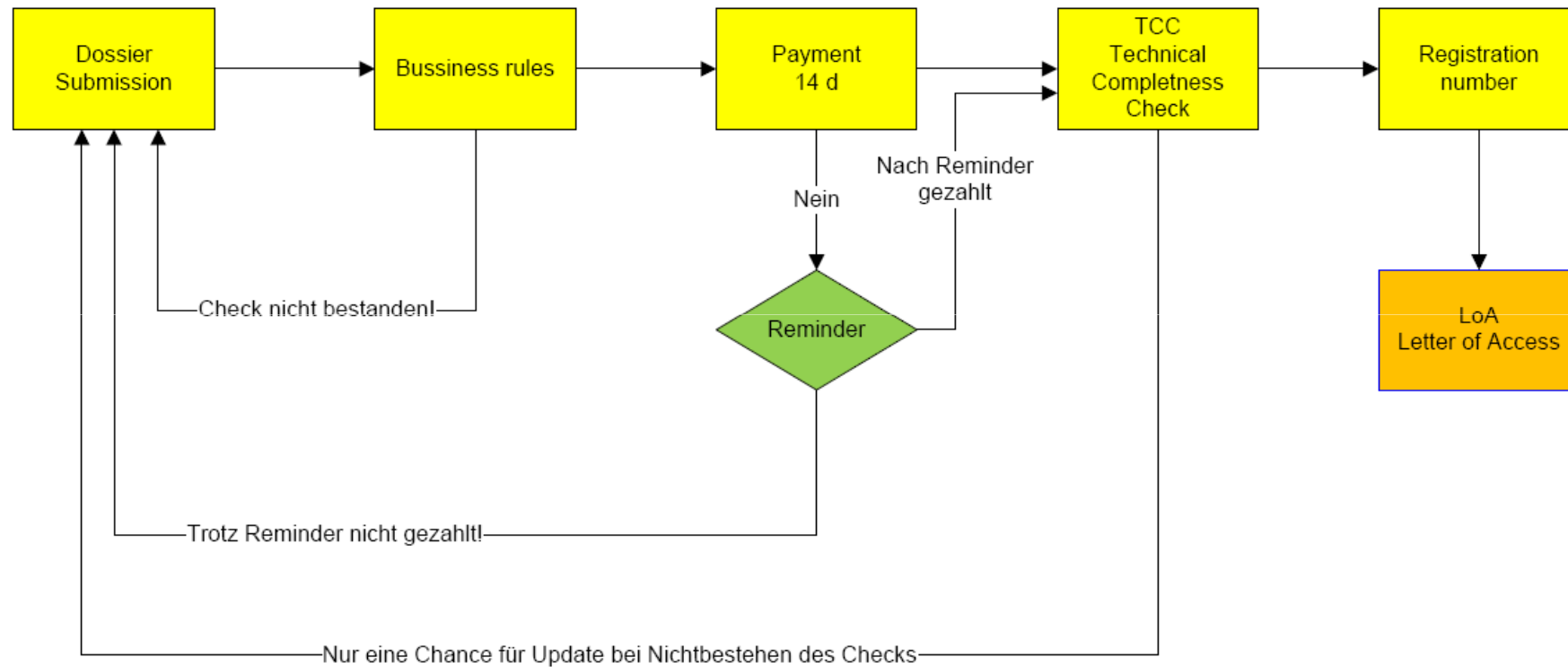
LifeCycleTree Window x WorkerView Window x ConsumerView Window x EnvironmentView Window

Project Tree Window

Life Cycle Steps	PC	...	Environment Label	...	SU
[-] Manufacture/Import Stage					
[-] Manufacture stage [edit]					
▶ Process during manufacturing [edit]					
[-] Market Sector [edt]					
[-] Formulation stage [edit]				ERC 2	
▶ Use related to formulation [edit]					
[-] Industrial end-use stage [edit]					
▶ Industrial use [edit]					
[-] Professional end-use stage [edit]					
▶ Professional use [edit]					
[-] Consumer end-use stage [edit]					
▶ Consumer use [edit]					
[-] Service life stage (consumers) [...]					
▶ Article use (by consumers) [edit]					
[-] Service life stage (industrial wor...)					
▶ Article use (by industrial work...)					



# Registrierungs-Flowchart





# Registrierungsdossier



Das fertige Registrierungsdossier wird der Agentur über REACH-IT übermittelt (siehe Abbildung 4).

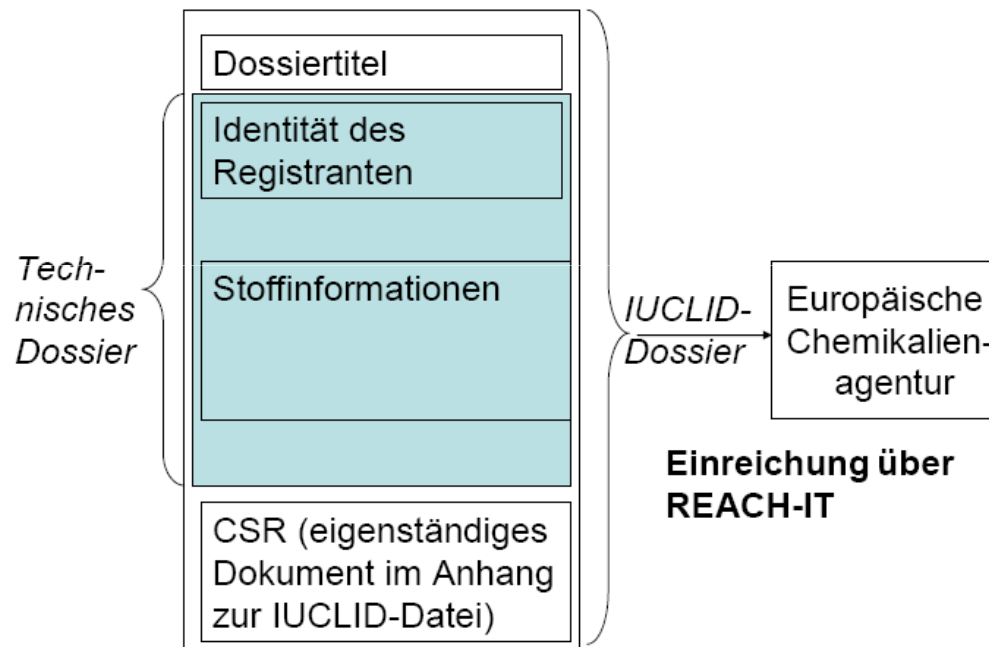


Abbildung 4 Struktur und Format des mit IUCLID erstellten Registrierungsdossiers



# Veröffentlichte Dossiers aus IUCLID 5



## Dossier

vinyl neodecanoate

### 0 Related Information

[0.1 Templates](#)

[0.2 Categories](#)

[0.3 Mixtures](#)

### 1 General Information

[1.1 Identification](#)

[1.2 Composition](#)

[1.3 Identifiers](#)

[1.4 Analytical information](#)

[1.5 Joint submission](#)

[1.6 Sponsors](#)

[1.7 Suppliers](#)

[1.8 Recipients](#)

[1.9 Product and process oriented research and development](#)

### 2 Classification and Labelling

[2.1 GHS](#)

[2.2 DSD - DPD](#)

### 3 Manufacture, use and exposure

[3.1 Technological process](#)

[3.2 Estimated quantities](#)

[3.3 Sites](#)

[3.4 Form in the supply chain](#)

[3.5 Identified uses and exposure scenarios](#)

[3.6 Uses advised against](#)

[3.7 Waste from production and use](#)

[3.8 Exposure estimates](#)

[3.9 Biocidal information](#)

[3.10 Application for authorisation of uses](#)



# Beispiel für Dossier-Inhalt



[Classification Dossier](#)  
[Data for Summary](#)  
**Administrative Data**

**Results and discussions**

**Workers**

**Acute / short-term exposure - systemic effects**

Dermal DN(M)EL in mg/kg bw/day not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Inhalation DN(M)EL in mg/m <sup>3</sup> DNEL	1130 Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint

**Acute / short-term exposure - local effects**

Dermal DN(M)EL in mg/cm <sup>2</sup> not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Inhalation DN(M)EL in mg/m <sup>3</sup> DNEL	1130 Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint

**Long-term exposure - systemic effects**

Dermal DN(M)EL in mg/kg bw/day DNEL 1.67	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Inhalation DN(M)EL in mg/m <sup>3</sup> DNEL 5	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint

**Long-term exposure - local effects**

Dermal DN(M)EL in mg/cm <sup>2</sup> not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Inhalation DN(M)EL in mg/m <sup>3</sup> not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint

**General population**

**Acute / short-term exposure - systemic effects**

Dermal DN(M)EL in mg/kg bw/day not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Inhalation DN(M)EL in mg/m <sup>3</sup> DNEL	565 Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint
Oral DN(M)EL in mg/kg bw/day not quantifiable	Assessment factor	Dose descriptor starting point	Most sensitive endpoint



# Business Rules Fehler



Passed Tasks		
No.	Task	Result
1.	Virus check	Succeeded
2.	File format validation	Succeeded
3.	Check XML structure	Succeeded
4.	Enforce Rules	Failed

Rule Name: SUB\_GBL\_UC02\_BR170

Rule Level: Mandatory

Rule Result: Not Satisfied

Rule Message: Your dossier does not contain the information related to a production site in IUCLID 5 section 3.3 whereas in section 1.1 the checkbox 'manufacturer' was ticked. Please make the necessary modification and submit a new dossier.

Rule Name: SUB\_REG\_UC03\_BR190

Rule Level: Mandatory

Rule Result: Not Satisfied

Rule Message: The tonnage band you have indicated in REACH-IT during the submission of your dossier does not match the tonnage band indicated in the dossier template of your IUCLID 5 dossier. Consequently we are not able to process your dossier



# Registrierungsrechnung



Figure 1: Invoice with details

**ECHA**

Services provided to: Small Industries  
 Lastname Firstname  
 Kaivokatu 10  
 test  
 00100 - Helsinki  
 Finland

**INVOICE**

Invoice No. 10000121  
 Date 28.10.2008  
 Customer ID No. IUC5-b5db7793-e082-45ac-b473-0cacbdbf497

This is the original invoice and is deemed valid without a signature. The invoice is without VAT.

Fees or Charges for Services provided under the REACH Regulation					
Date	Description	Substance ID	Detailed fee/charge	Fee /Charge	Status
28.10.2008	Submission n°:dfjgiuguailh Your reference n°:12346	methane			Paid aw. approval
	Registration , initial submission, 10-100 tonnes, Individual Submission, Small Enterprise - Fee for registration of substances in the range 10 to 100 tonnes			1,720.00	
	Total for the fee or charge for service			1,720.00	
				<b>Total (EUR)</b>	1,720.00
				Amount paid (EUR)	1,720.00
				Total Outstanding (EUR)	0.00

Original due date has been missed and you have until the extended due date to pay. However if a payment has already been made, it could be that it is in the process of being dealt with.

Party reference (entered at dossier upload)

Details of the chargeable service

Chargeable service item with fee



# Erfolgreiche Registrierung



You have claimed 1 registration number(s) in relation to:

Notification number: 456-78956

EC Number: 200-001-8

1 successfully claimed submission and registration number(s):

Submission Number: XL-0123456-78

Registration Number: 01-7777001013-00-0000

Registration Date: 02/05/2010

[Download submission report](#)



# Registrierungsnummer



- **<TYPE>** eine 2-stellige Zahl für die Art der Nummer:
  - **01** **Registrierung**
  - 02 Mitteilung über EuK
  - 03 Stoff in Erzeugnis
  - 04 PPORD
  - 05 Vorregistrierung
  - 06 Anfrage
  - 07 Standortinterne isolierte Zwischenprodukte
  - 08 Transportierte standortinterne isolierte Zwischenprodukte
  - 09 Dateninhabermeldung
- **<BASE-NUMBER>** eine 10-stellige Zahl<sup>7</sup>
- **<CHECKSUM>** eine 2-stellige Zahl
- **<INDEX-NUMBER>** eine 4-stellige Zahl als Index für den Beteiligten einer gemeinsamen Einreichung



## Umgang mit der Registrierungsnummer



Was sollte im Sicherheitsdatenblatt angegeben werden?

- ECHA-Forderung: volle Referenz- / Registrierungsnummer
- VCI/CEFIC:
  - Keine Offenlegung von Lieferbeziehungen
  - Weitergabe muss auch in komplexen Lieferketten praktikabel sein

Schwieriger langwieriger Verhandlungsprozess



## Umgang mit der Registrierungsnummer



### Beschluss Regelungsausschusses

- Anwender/Händler dürfen auf Angabe der letzten 4 Ziffern der Registrierungsnummer im Sicherheitsdatenblatt verzichten
- Auf Anfrage muss der Anwender/Händler der zuständigen Behörde die volle Nummer innerhalb von 7 Tagen übermitteln oder eine entsprechende Anfrage (mit Kopie an Behörde) an den Lieferanten senden
- Hersteller/Importeure müssen Nummer vollständig angeben



# Bereits registrierte Stoffe



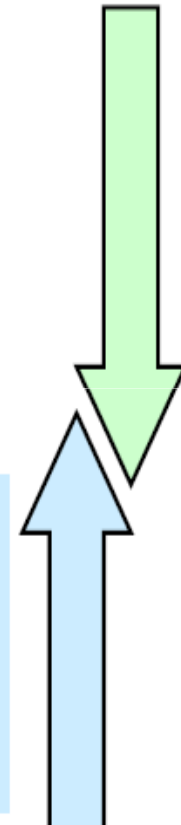
<u>EC Number</u>	<u>CAS Number</u>	<u>Name</u>	
256-905-8	51000-52-3	vinyl neodecanoate	<a href="#">View</a>
203-529-7	107-88-0	butane-1,3-diol	<a href="#">View</a>
288-853-7	85909-49-5	isohexadecene	<a href="#">View</a>
244-334-7	21324-40-3	lithium hexafluorophosphate(1-)	<a href="#">View</a>
234-841-1	12036-21-4	vanadium dioxide	<a href="#">View</a>
253-760-2	38051-10-4	2,2-bis(chloromethyl)trimethylene bis(bis(2-chloroethyl) phosphate)	<a href="#">View</a>
500-004-7	9003-29-6	Butene, homopolymer (products derived from butene)	<a href="#">View</a>
235-930-8	13051-49-5	2-chloro-3-oxopentyl acetate	<a href="#">View</a>
206-991-8	409-21-2	silicon carbide	<a href="#">View</a>
202-851-5	100-42-5	styrene	<a href="#">View</a>
200-362-1	58-08-2	caffeine	<a href="#">View</a>
249-079-5	28553-12-0	di-"isononyl" phthalate	<a href="#">View</a>
271-090-9	68515-48-0	1,2-Benzenedicarboxylic acid, di-C8-10-branched alkyl esters, C9-rich	<a href="#">View</a>
287-401-6	85507-79-5	diundecyl phthalate, branched and linear	<a href="#">View</a>



## Informationen in der Lieferkette

**Nach unten (downstream):** Nachgeschaltete Anwender erhalten mehr Stoffinformationen von ihren Lieferanten (SDB, eSDB, d.h. erweitertes SDB mit Daten aus den Expositionsszenarien des Stoffsicherheitsberichts )

**Nach oben (upstream):** Nachgeschaltete Anwender können ihre Verwendung ihrem Lieferanten bekannt geben → **identifizierte Verwendung**. NA mit eigenem Stoffsicherheitsbericht müssen neue Verwendungen der ECHA mitteilen.





## Optionen der Kunden nachdem der Lieferant registriert hat



- Kunden erhalten ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt mit Aussagen zu den vom Lieferanten identifizierten Verwendungen
- Kunde muss prüfen, ob er seine Verwendungen darin wiederfindet
- Wenn ja, muss er die Anforderungen des Lieferanten zum Risikomanagement einhalten
- Wenn nein, muss der Kunde selbst aktiv werden



## Optionen der Kunden nachdem der Lieferant registriert hat



- Wenn seine Verwendung nicht vom Lieferanten identifiziert worden ist, kann der Kunde
  - seinen Lieferanten ersuchen, seine Verwendung zu identifizieren
  - sich einen anderen Lieferanten suchen
  - selbst eine Stoffsicherheitsbewertung für diese Verwendung durchführen
  - oder
  - diese Verwendung einstellen
- Kunden haben nach Erhalt des SDBs zwölf Monate Zeit, um diese Anforderung zu erfüllen (Art. 39)



## Konsequenzen für nachgeschaltete Anwender (1)

### 1. Wegfall von Stoffen

- wenn Hersteller / Importeur Stoff nicht registriert oder
- Stoff für bestimmte Anwendungen nicht absichert und der nachgeschaltete Anwender nicht in der Lage oder nicht bereit ist, die Registrierung zu unterstützen oder selbst durchzuführen

- Zubereiter muss Produkte neu formulieren
- Weiterverarbeiter kann bestimmte Produkteigenschaften und –effekte nicht mehr / eingeschränkt gewährleisten
- Auswirkungen der Deselektion von Stoffen auf gesamte Produktkette



## Konsequenzen für nachgeschaltete Anwender (2)

### 2. Preisgabe von Unternehmens-Know how

- Zugang zu SIEF erfordert Offenlegung von Informationen
- Keine Widerspruchsrechte, um Internet-Veröffentlichung von Unternehmens- und Produktinformationen durch die Agentur zu verhindern



## Kosten der Registrierung



	Kommission	Rat	EP
1 – 10 t/a	ca. 50 Tsd €	ca. 25 - 40 Tsd €	ca. 20 - 35 Tsd €
10 – 100 t/a	ca. 350 Tsd €	ca. 200 - 250 Tsd €	ca. 150 - 200 Tsd €
100 - 1.000 t/a	ca. 450 Tsd €	ca. 400 Tsd €	ca. 400 Tsd €
> 1.000 t/a	ca. 0,5 - 2 Mio €	ca. 0,5 - 2 Mio €	ca. 0,5 - 2 Mio €

### Kosten umfassen:

Tests, Registrierunterlagen inkl. Administration, Stoffsicherheitsbericht

### nicht berücksichtigt:

Waiving, vorliegende Daten (z. B. bei phase-in Stoffen)



## Kosten der Registrierung



Table 1. Test requirements under REACH for different volume ranges.

<i>Import volume</i> \ <i>Number of Studies</i> *	<i>Phys-chem. Tests</i>	<i>Toxicity tests</i>	<i>Ecotoxicity tests</i>
1-10	12	5	3
10-100	12	14	9
100-1000	15	18	23
>1000	15	24	30

\* The numbers of tests displayed here corresponds to the total amount of tests listed in the corresponding annexes. A real test program can consist of fewer tests, if certain tests will be waived due to reasons specified in the text of the regulation.



# Unterstützung durch die ECHA



An Agency of the European Union

Deutsch

Kontakt |  Suche

Europäische Chemikalienagentur

STARTSEITE

SIEF

REACH

DATA SHARING

ENFORCEMENT

CONSULTATIONS

ECHA CHEM

REACH-IT

CLP

GUIDANCE

LEGISLATION

HELP

KMU

PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

ÜBER ECHA

PUBLICATIONS

BEI UNS ARBEITEN

WIDERSPRÜCHE

## Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Die Agentur mit Sitz in Helsinki wird die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe verwalten, um ein einheitliches Verfahren innerhalb der Europäischen Union zu gewährleisten. Diese so genannten REACH-Verfahren sollen für zusätzliche Informationen über chemische Stoffe sorgen, damit diese sicher verwendet werden und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie erhalten bleibt.

Bei ihren Entscheidungen berücksichtigt die Agentur die neuesten wissenschaftlichen und technischen Daten sowie sozioökonomische Informationen. Außerdem informiert sie über chemische Stoffe und gibt technische und wissenschaftliche Ratschläge. Sie wird ferner vorgeschlagene Tests bewerten und genehmigen müssen; so kann die Zahl der Tierversuche auf ein Mindestmaß reduziert werden.

*Sehr geehrter Nutzer, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bislang nur einige Seiten der deutschen Fassung der ECHA-Website übersetzt wurden. Sie werden ggf. zur englischen Originalfassung weitergeleitet. Die ECHA arbeitet daran, noch mehr Beiträge auf dieser Website in Ihrer Muttersprache bereitzustellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

### AKTUELLES

[Mehr](#)

European Chemicals Agency Annankatu 18, P.O. Box 400, FI-00121 Helsinki, Finland  
[Rechtlicher Hinweis](#) | [Kontakt](#)



# Leitlinien der ECHA



- **Guidance on registration**
- **Guidance for Annex V**
- **Guidance on waste and recovered substances**
- **Guidance on pre-registration**
- **Guidance on data sharing**
- **Guidance for intermediates**
- **Guidance for monomers and polymers**
- **Guidance on Scientific Research and Development (SR&D)  
and Product and Process Oriented Research and Development (PPORD)**
- **Guidance on Classification and Labelling notification**
- **Guidance on requirements for substances in articles**
- **Guidance for Downstream Users**
- **Guidance on the preparation of an application for authorisation**
- **Guidance on Socio-Economic Analysis – Authorisation**



## Notifizierungspflicht unter CLP (Art. 39, 40)

*Art. 39 unverändert aus REACH, Titel XI, übernommen*

Hersteller (Stoff) oder Importeur:

bis zum 1.12.2010 (+ 1 Monat, nach Inverkehrbringen):

- alle unter REACH registrierungspflichtigen Stoffe (auch ungefährliche!)

- alle gefährlichen Stoffe unter 1 t/jahr, keine Mengenschwelle  
(auch in allen Gemischen, falls sie zur Einstufung führen)

- Notifizierung via Software ECHA

*(Identität Stoff, Anmelder, Einstufung, Datenbasis*

*(Nicht-)Einstufung, SCL und M-Faktoren,*

*Kennzeichnung: Piktogramme, Signalwort, H-Sätze)*

- öffentlich verfügbar: Einstufung und Kennzeichnung

*(harmonisiert, gemeinsam, abweichend)*

**Keine Notifizierung ist erforderlich, wenn der Stoff bereits registriert ist.**



# Praktische Beispiele



## Muss ich notifizieren, wenn:

- ich 100 kg/Jahr eines gefährlichen Stoffes herstelle oder importiere:  
⇒ **Ja, wenn mein Stoff in Verkehr gebracht wird**
- ich 500 kg/Jahr eines nicht gefährlichen Stoffes herstelle oder importiere:  
⇒ **Nein**
- ich einen REACh registrierungspflichtigen Stoff herstelle und erst 2013 registrieren muss:  
⇒ **Ja, wenn mein Stoff in Verkehr gebracht wird, auch wenn der Stoff nicht gefährlich ist**



# Praktische Beispiele



## Muss ich notifizieren, wenn:

- ich einen REACH registrierungspflichtigen Stoff herstelle und vor dem 3. Januar 2011 ein Registrierungsdossier mit Kennzeichnungsangaben und Klassifizierung analog Zubereitungsrichtlinie und CLP versendet habe:

⇒ **Nein**

- ich einen REACH registrierungspflichtigen Stoff herstelle und vor dem 3. Januar 2011 ein Registrierungsdossier mit Kennzeichnungsangaben und Klassifizierung analog Zubereitungsrichtlinie versendet habe:

⇒ **Ab dem 1. Dezember 2010 muss mein Registrierungsdossier gemäß CLP erneuert werden.**



# Praktische Beispiele



## Muss ich notifizieren, wenn:

- ich eine Stoffe im Oktober 2010 herstelle oder importiere und diesen bis Februar 2011 im Lager lasse, bevor ich den Stoff in den Verkehr bringe:  
⇒ **Ja, innerhalb 1 Monats nachdem der Stoff 2011 in Verkehr gebracht wurde**
- ich eine Stoffe herstelle oder importiere, diesen im Juli 2010 an einen Händler verkaufe, der den Stoff erst 2011 in Verkehr bringt:  
⇒ **Nein, weder ich noch der Händler**



STARTSEITE | SITEMAP | KONTAKT

# REACH umsetzen

WICHTIG: Sie sind angemeldet als Max Mustermann

**REACH**

- REACH
- REACH im Überblick
- Service Desk
- Veranstaltungen
- Publikationen
- Glossar
- Links

**NEWSLETTER**

Immer auf dem neuesten Stand sein mit unserem Newsletter

**GLOSSAR**

wichtige Fachbegriffe und Abkürzungen von A-Z

**Aktuelles**

VCI-Informationserienveranstaltung „REACH umsetzen“  
Am 22. und 23. März lädt der VCI seine Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung „REACH umsetzen“ nach Frankfurt am Main ein. Dort werden die Inhalte der REACH-Verordnung, die Umsetzung des VO und Details zur Umsetzung in der Praxis dargestellt und diskutiert. [mehr](#)

VCI-Service-Plattform startet im Juli 2007  
Ab Juli 2007 können VCI-Mitglieder die neue Plattform „REACH umsetzen“ zur Informations- und zum Dialog mit dem VCI nutzen. Die Plattform verfügt die VCI-Mitgliedsunternehmen mit schneller Fachexpertise aus dem Verband und gibt ihnen die Möglichkeit, Antworten auf wichtige Fragen zur Umsetzung von REACH zu erhalten. [mehr](#)

**REACH im Überblick**

Die wichtigsten Fakten zur neuen Verordnung  
Am 1. Juni 2007 wird die REACH-Verordnung in Kraft treten. Damit gilt in Europa ein neues, einheitliches Chemikalienrecht, das die Unternehmen nun umsetzen müssen. Auf Sie kommt eine Reihe neuer Anforderungen bei Herstellung, Import und Verwendung von Stoffen zu. [mehr](#)

VCI-Bewertung der Verordnung  
Der VCI hat die wichtigsten Elemente der REACH-Verordnung systematisch in Form von Kommentaren gegliedert und in Zusammenfassungen auf die Änderungen ab, die im Laufe des Gesetzgebungsprozesses vorgenommen wurden. [mehr](#)

**Unterstützung durch den VCI**

Sie können Sie sich vorbereiten  
Welche Vorbereitungen in den Unternehmen sind stat schon sinnvoll – und für welche Maßnahmen ist es jetzt noch zu spät? [mehr](#)

Das kommt auf Ihr Unternehmen zu  
Einen Überblick darüber, welche Aufgaben wann auf Ihr Unternehmen zukommen, können Sie sich hier verschaffen. [mehr](#)

Sicherheitsdatenblatt: Wie geht es nach dem 1. Juni 2007 weiter?  
Das Füllen von Sicherheitsdatenblättern wird bereits ab Juni 2007 durch REACH geregelt. Für sicher eingetragene Stoffe können die Unternehmen die bisherigen Datenblätter zunächst weiter einsetzen. Ein Protokoll des VCI informiert Sie über weitere Details. [mehr](#)

**FAQs**

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Thema REACH.

Wählen Sie ein Thema aus:  
Vorgabestellung

Häufig gestellte Fragen  
Inhaltsbereich wählen, Textformat wählen.

[zur Übersicht aller FAQs](#)

**Wussten Sie schon?**

Was sind RfPs?  
Für die praktische Umsetzung der REACH-Verordnung für Unternehmen und Behörden entwickelt die EG-Kommission Leitlinien und RfP-Dokumente. Momentan erhalten Kommentare von Experten ein besonderes Gebot von Dokumenten. Der Fokus liegt dabei auf der Ausgestaltung der Details, was die Unternehmen abschreiben, beschreiben und einbringen müssen. [mehr](#)

**PERSONELLE BEIRATUNG**

Frage zum REACH-Service-Desk  
Haben Sie Fragen zum REACH-Service-Desk? Kontaktieren Sie uns per Telefon oder per E-Mail zur Verfügung.

[zum Service-Desk](#)

**REACH-VERORDNUNG**

Hier finden Sie die vollständige Fassung des Textes.  
[mehr](#)

**CESETZ-KOMMENTARE**

Einsparungen und Überarbeitungen für den Unternehmensbetrieb.  
[mehr](#)

**FACHVERBÄNDE**

Hier gelangen Sie zu den Informationsquellen unserer Fachverbände.  
[Fachverbände](#)

**VCI-E-Forum**

Veröffentlichungen, Positionen zu Energie, Wirtschaft, Sozial-, Forschungsgebiete zu den VCI-Mitgliedsunternehmen des VCI.  
[VCI-E-Forum](#)

IMPRESSUM | Vorstand des Deutschen VCI e.V. | WACH ÖBER

**Neues Portal des VCI**  
Spezifische Informationen zur REACH-Umsetzung für VCI-Mitglieder

**Service Desk**  
Fragen und Antworten per Telefon, Fax, e-Mail



**REACH – Be Prepared!  
Be REACH-able!**



**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!**